Deutsche Gütegemeinschaft Möbel
Andreas Decker seit 30 Jahren im Vorstand

Donnerstag, 22.12.2022

Andreas Decker setzt sich seit 30 Jahren im Vorstand der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel für Möbelqualität und Nachhaltigkeit ein: Seit 1993 gehört der Geschäftsführer und Inhaber des Familienunternehmens Möbelwerke A. Decker dem Vorstand der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) an, seit 2015 ist er dessen Sprecher.

Seit 1989 sind die Möbelwerke mit Sitz in Borgentreich DGM-Mitglied und halten nachweislich die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 für das „Goldene M“ ein, dem strengsten Nachweis über Möbelqualität in Europa. Als einer der ersten Hersteller von Massivholzmöbeln ließen sie sich zudem nach den DGM-Vorgaben für das Emissionslabel „Kastenmöbel“ prüfen und erreichten die höchste Gütestufe A für besonders wohngesunde Einrichtung. Auch beim geografischen Herkunftsgewährzeichen „Möbel Made in Germany“ des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM), das durch die DGM zertifiziert wird, zählte der Massivholzmöbelhersteller 2020 zu den Pionieren.

Als erstes Unternehmen überhaupt wurden laut DGM die Möbelwerke A. Decker im Jahr 2016 „Klimaneutraler Möbelhersteller“ nach den Vorgaben des eigens von der DGM zum Schutz des Klimas ins Leben gerufenen Klimapakts für die Möbelindustrie. Seit 2015 haben die Möbelwerke ihre CO2-Emissionen bereits um zwei Drittel reduziert – auch deswegen sowie aufgrund vieler dahinterstehender Maßnahmen und des Selbstverständnisses, das Decker für den Klimaschutz, für hohe Produktqualität aus dem nachwachsenden Werkstoff Holz und für insgesamt nachhaltiges unternehmerisches Produzieren und Handeln verkörpert, wurden dem Hersteller ganz aktuell zwei weitere Ehrungen zuteil.

Zum einen wurde er im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit einer Urkunde ausgezeichnet und als eine von bundesweit gerade einmal rund 50 Firmen in den Verband Klimaschutz-Unternehmen aufgenommen. Zum anderen erhielt er das Prädikat „Marke des Jahrhunderts“ für die Produktgattung Massivholzmöbel. Die begehrte Auszeichnung erhalten Unternehmen erst nach einem dreistufigen Evaluierungsprozess durch eine Fachjury, die sich aus Führungskräften aus Wirtschaft, Medien und der Kreativbranche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verlagsgruppe „DIE ZEIT“ zusammensetzt. Das Gremium kürt deutsche Marken, die sich durch Alleinstellungsmerkmale auszeichnen, ihre Gattung prägen und stellvertretend repräsentieren.

DGM-Geschäftsführer Jochen Winning: „Der hohe Qualitätsanspruch und das große Verantwortungsbewusstsein für Klima und Gesellschaft der Möbelwerke A. Decker und ihres Geschäftsführers, unseres Vorstandssprechers Andreas Decker, ist außerordentlich. Dabei ist sein ehrenamtliches Engagement für Möbelqualität, Nachhaltigkeit und hohe Standards bereits aller Ehren wert. Aber rundum nachhaltig wird sein Einsatz dadurch, dass er mit seinem Unternehmen selbst mit bestem Beispiel vorangeht und so Vorbild für viele andere Hersteller ist. Wir danken ihm für sein großartiges Engagement seit nunmehr 30 Jahren.“

Andreas Decker seit 30 Jahren im Vorstand